

Medieninformation

203 / 2021
Polizeidirektion Zwickau

Ihr Ansprechpartner
Wolfgang Hall

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
 - 4007
 - 4008
Telefax: +49 375 428 - 2248

presse.pd-z@polizei.sachsen.de*

Zwickau,
05. April 2021

Vogtlandkreis

Brand im Asylbewerberheim

Zeit: 04.04.2021, gegen 22:35 Uhr
Ort: Plauen, Kasernenstraße

Am Sonntagabend rückten Feuerwehr und Polizei zum wiederholten Mal zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage des Asylbewerberheimes aus. Ein bislang unbekannter Täter hatte in einem Zimmer eine Matratze angebrannt. Ein Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes hatte den Brandgeruch bemerkt und konnte das Feuer löschen. Der Bewohner des Zimmers war zu dem Zeitpunkt nicht im Haus. Die Höhe des Sachschadens an der Matratze und am Bett ist derzeit noch unbekannt. Am Gebäude entstand kein Sachschaden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (wh)

Fahren ohne Fahrerlaubnis und andere Verkehrsdelikte

Zeit: 04.04.2021, gegen 20:45 Uhr
Ort: Lengenfeld, Hauptstraße

Ein 24-Jähriger (deutsch) wurde mit seinem PKW Skoda durch eine Polizeistreife kontrolliert. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist und unter Einwirkung von Betäubungsmittel stand. Der PKW war nicht haftpflichtversichert und im Fahrzeug wurde eine kleine Menge illegaler Drogen aufgefunden. Wegen illegalen Drogenbesitz und der Verkehrsdelikte muss sich der Fahrer nun verantworten. Weil er bereits in der Vergangenheit wegen gleichgelagerter Delikte aufgefallen war, wurde der PKW sichergestellt. (wh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der Straßenbahnlinie
4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Landkreis Zwickau

Einbruch in Tankstelle, zwei Tatverdächtige gestellt

Zeit: 05.04.2021, gegen 02:05 Uhr

Ort: Zwickau Sternenstraße

In der Nacht zum Ostermontag wurde die Polizei über den Einlauf der Alarmanlage einer Tankstelle informiert. Vor Ort wurde festgestellt, dass ein Einbruch vorliegt. Unweit des Tatortes konnten zwei Tatverdächtige gestellt werden. Die jungen Männer im Alter von 18 und 20 Jahren (beide deutsch) hatten gewaltsam die Tür geöffnet und wurden dann durch den akustischen Alarm gestört. Sie flüchteten ohne Beute. Der Sachschaden an der Tür beträgt 2.000 Euro. Eine Strafanzeige erfolgte. (wh)